

Zauberhaftes Thun

Die Stadt Thun ist das Tor zum Berner Oberland. Direkt am Thuner See gelegen, mit Aussicht auf die imposanten Berner Alpen und geteilt durch die mächtigen Flussarme der Aare, lädt Thun mit seiner besaubernden Altstadt zum Verweilen und Geniessen, zur Erholung und zum Krafttanken ein. Der historische Stadtkern liegt nicht direkt am Thunersee, sondern etwa einen Kilometer davon entfernt an der Aare. Die Innenstadt besteht aus dem Schloss-

berg, der Unterstadt, der oberen Hauptgasse und dem Bälliz. Auf dem Schlossberg steht das Schloss und die Stadtkirche. Das Bälliz ist eine Insel in der Aare beim Abfluss aus dem Thunersee und gehört seit dem 14. Jahrhundert zur Stadt. Seit 1988 ist das Bälliz eine Fussgängerzone. Heute ist es nicht nur die wichtigste Einkaufs- und Markt-gasse der Stadt, sondern auch die kulturelle Insel und Zentrum sowie eine beliebte Flaniermeile.

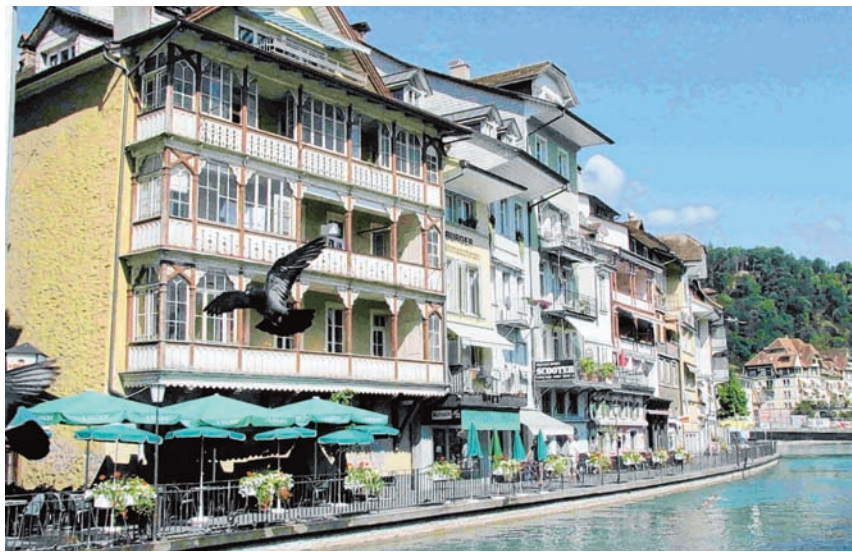


Bild: Ursula Burgherr

Die schönen Häuserfassaden der Oberen Hauptgasse lassen sich von einem der vielen Strassencafés bewundern



Bild: Ursula Burgherr

Die prägnante Holzbrücke über den Schleusen ist eines der Wahrzeichen von Thun

Grossauflauf der Prominenz

Bildimpressionen von der Musical-Premiere



Bilder: Ursula Burgherr

Die Premiere von «Dällebach Kari - das Musical» zog viel Prominenz an: Auf den Fotos von l. oben nach r. unten: Pepe Lienhard mit Lebenspartnerin Christine Köhli, Thomas Leuenberger (Flüglzüg) mit Partnerin, Dodo Hug und last but not least Miss Earth Schweiz 2001 Andrea Kuster (Mitte) mit ihren Kolleginnen Miss Water Jenny Pedrini (r.) und Miss Fire Deborah Cadien (l.)



Grosse Gefühle in spektakulärer Kulisse

Zauberhafte Stadt Thun und «Dällebach Kari - das Musical»

«Dällebach Kari – das Musical» ist auf dem besten Weg alle bisherigen Zuschauerzahlen der thunerSeespiele zu schlagen. Bereits vor der Premiere waren 65'000 Tickets verkauft. Berührende Szenen, mitreissende Musik und eine farbenprächtige Inszenierung tauchen das Publikum in ein Wechselbad der Gefühle.

«Ganz grossartig!» schwärmte Walo Lüönd, der legendäre Film-Dällebach Kari nach der Musical-Aufführung auf der «schönsten Seebühne Europas». Auch die Berner Zeitung war voll des Lobes: «Dällebach Kari packt, amüsiert, berührt und überzeugt: Das erste Dialekt-Musical der Thuner Seespiele ist ein rundum geglücktes Meisterwerk!»

Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Dällebach Kari ist das achte Musical der thunerSeespiele. Die Idee für eine Seebühne schwelte schon lange Jahre in den Köpfen einer Handvoll theaterbegeisterter Thuner, bis 2003 das Grossprojekt mit viel Herzblut und der Produktion des Musicals «Evita» realisiert wurde. Seither wird die gigantische Plattform jährlich neu aufgebaut für so berühmte Stücke wie «Anatevka» (2004), «Miss Saigon» (2005), «Elisabeth» (2006), «Les Misérables» (2007), «West Side Story» (2008) oder «Jesus Christ Superstar» (2009). In der spektakulären Naturkulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau kommt nun erstmals einheimischer Musicalstoff zur Aufführung: Die Geschichte des Berner Stadtoriginals Kari Dällebach. In diesem Jahr ist die Bühne besonders auffällig: 32 Meter breit und 24 Meter tief, mit mehreren Spielerebenen. Besonders markant: Der Berner Zytglogge-Turm, der nachgebaut wurde und die Szenerie imposant überragt. Der Turm ist 15 Meter hoch und bis in die luftigen Höhen der obersten Turmspitze begehbare und bespielbar. Die Nachbildung des Berner Wahrzeichens ist ganze 4,5 Tonnen schwer. Insgesamt wirken über 350 Personen mit. Darunter Helfer, Statisten, Sängerinnen, Schauspieler, Musiker aus der ganzen Schweiz.



Bilder: Ursula Burgherr

Vom Stadtoriginal zum Musicalstar: Dällebach Kari in der farbenprächtigen und mitreissenden Inszenierung der thunerSeespiele mit Hanspeter Müller-Drossaart als Kari und Karin Lavey als Annemarie

Tragisch und komisch zugleich

Die Figur des Dällebach Kari ist in der Schweiz eine Legende. Die unmögliche Liebesgeschichte eines Aussenseiters bewegt die Menschen immer wieder: Wegen seiner Hasenscharte und dem damit verbundenen Sprachfehler wird Kari bereits zu Schulzeiten aus-



gegrenzt. Später kämpft er dann mit beissendem Witz um Anerkennung und eröffnet 1900 einen eigenen Coiffeur-Salon in der Berner Neuengasse. Plötzlich scheint ihm das Glück hold: Eine Tochter aus gutem Hause, Annemarie, verliebt sich in ihn. Doch die Liebe der Beiden ist zum Scheitern verurteilt; Annemaries Eltern verbieten die Beziehung. Kari verfällt immer mehr dem Alkohol und wird

dank seinen Geschichten und Anekdoten zum stadtbekanntesten Original. Schliesslich erkrankt er an Krebs. Am Abend des 31. Juli 1931 stürzt sich Kari deshalb von der Berner Kornhausbrücke in den Tod. Doch auch nach seinem Tod lebt er als Legende fort. Mit diversen erfolgreichen Theaterinszenierungen, dem Film von Kurt Früh von 1970 und dem Lied von Mani Matter wurde Dällebach Kari definitiv zum berühmtesten Coiffeur der Schweiz. Der Heimatland Verlag entwickelte gemeinsam mit der Autorin Katja Früh und dem Komponisten Moritz Schneider eine neue Fassung der Geschichte für die thunerSeespiele. Neue und bekannte Melodien sollen dazu beitragen, noch einmal ein neues Licht auf das Original und sein Leben zu werfen.

Die weiteren Aufführungen

«Dällebach Kari – das Musical» wird bis zum 28. August 2010, jeweils Mi, Do, Fr und Sa (sowie am Di, 3.8.) abends aufgeführt (Beginn 20 bzw. 20.30 Uhr – siehe www.thunerseespiele.ch Vorverkauf www.inszene.ch, Ticketcorner, www.ticketcorner.com, Tel. 0900 800 800. Informationen über die Durchführung des Musicals finden Sie am Spieltag ab 13 Uhr auf der Website www.thunerseespiele.ch oder unter der Telefonnummer 1600 (Infobox 81076).